



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LVIII. Markgraf Johann verleiht der Gattin des Hans Sparre, Gertrud, das Dorf Prenden zum Leibgedinge, am 21. Dezember 1431.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

uelle gelihen haben vnd leihen In die auch czu einen rechten angeuelle, als angeuelles recht ist, in crafft diez briefs etc. Fur diese obgeschriben gnade vnd leihung haben vns die gnanten hans vnd vrban Beierstorff czwelf schog geben vnd bezalt. Czu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spandow an der mittwochen nach dem Sontag Oculi, Anno domini Millefimo quadringentesimo XXXI^{mo}.

R. Hans von Waldow et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 32.

LVIII. Markgraf Johann verleiht der Gattin des Hans Sparre, Gertrud, das Dorf Preuden zum Leibgedinge, am 21. Dezember 1431.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen —, das fur vns kommen ist hans Sparre vnd vns fleissiglichen gebeten hat, Gerdruden, seiner elichen hawzfrauen, das dorff prandē mit wassern, geholzen, dinsten, ubersten vnd nidersten gericht, czehnden, rauchhurre vnd mit allen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, gar nichts aufznommen, czu einen leipgeding geruchen czu leihen. Des gnanten hansen Sparren fleissig bete wir angefohn vnd der gnanten Gerdruden, seiner elichen hawzfrauen, das obgeschriben dorff prande mit allen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, Als obgeschriben steet, czu einem rechten leipgeding gelihen haben vnd leihen ir das auch czu einen rechten leipgeding, als leipgedings recht ist, in crafft diez briefs etc. — Vnd geben ir des czu einen Inwyser vnsern lieben getrewen Capken von der lippe. Czu vrkund mit vnserem anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, an sant Thomas tage des heiligen czwelf boten, Anno domini Millefimo quadringentesimo XXXI.

R. Haffe von bredow, ritter.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 31.

LIX. Markgraf Johann beleiht Thomas Winß, Bürger zu Berlin, mit Besitzungen zu Lütken-Kynitz und Falkenberg, am 20. Juni 1431.

Wir Johannis, von gots gnaden Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen thomas Winßen, purger czu Berlin, vnd seinen rechten menlichen leibzlehns-erben czu einem rechten manlehn gelihen haben vnd leihen In auch czu einem rechten manlehn dieffe hirnachgeschriben guter, ierlich ezinse vnd rente, mit namen In dem dorff lütken kynitz, ein halb schog vier scheffel roggen, vier scheffel gersten vnd acht scheffel habern czur bete, In demselben dorff auff mittelstrazen hoff vnd huben einen halben wispel roggen; In dem dorff falkenberg auff das gericht vnd huben darczu gehörende funff vnd czweinczig schilling pfenninge, auff Jaspur willekens hoff vnd huben vierczehn schilling pfenninge, auff matthielz schonenlieten hoff